

**DATAGROUP veröffentlicht vorläufige Zahlen
zum Geschäftsjahr 2017/18**

Jahresumsatz steigt um 21,9 % auf 272,1 Mio. Euro
EBITDA wächst überproportional um 27,4 % auf 34,5 Mio. Euro
EBITDA-Marge steigt auf 12,6 %

Pliezhausen, 26. November 2018. Die DATAGROUP SE (WKN A0JC8S) hat ihren dynamischen Erfolgskurs im Geschäftsjahr 2017/18 fortgesetzt. Dabei stieg das operative Ergebnis erneut überproportional zum Umsatz, die EBITDA-Marge nähert sich bereits heute der für das Jahr 2020/21 gesetzten Zielmarke von 13% an. Investitionen in Infrastruktur und Standorte schaffen Voraussetzungen für weiteres, überdurchschnittliches Wachstum.

DATAGROUP steigerte im Geschäftsjahr 2017/18 (01.10.2017 - 30.09.2018) die Umsatzerlöse um 21,9 % auf 272,1 Mio. Euro (Vj. 223,1 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg überproportional um 27,4 % auf 34,5 Mio. Euro (27,0 Mio. Euro), die EBITDA-Marge beträgt 12,6 % (12,1 %). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) wuchs um 9,9 % und erreichte 20,4 Mio. Euro (18,6 Mio. Euro). Das Ergebnis je Aktie (EPS) stieg auf 1,55 Euro (1,41 Euro¹).

„Erneut blicken wir auf ein Jahr mit einem ausgesprochen starken Geschäftsverlauf zurück. 2017/18 haben wir einmal mehr unsere ehrgeizigen Ziele übertroffen“, kommentierte DATAGROUP CEO Max H.-H. Schaber das vorläufige Ergebnis. „Sowohl organisches Wachstum als auch die zuletzt akquirierten Einheiten trugen positiv zum Umsatz- und Ergebnisanstieg bei. In der Summe entwickelt sich DATAGROUP so weiterhin signifikant besser als der anhaltend gut wachsende deutsche IT-Markt.“ Die Übererfüllung der zum Jahresbeginn getroffenen Planungen ist dabei vor allem auf zwei Faktoren zurückzuführen: Erstens, die im Geschäftsjahr erfolgte Übernahme der Almato GmbH, einem sehr profitablen und schnell wachsenden Anbieter von Software und Leistungen zur Optimierung und Automatisierung digitaler Geschäftsprozesse. Zweitens, die großen Fortschritte bei der Restrukturierung der 2017 erworbenen HanseCom. Letztere arbeitete zum Zeitpunkt der Übernahme nicht profitabel und erreichte schneller als erwartet eine sehr gute Ertragskraft. Gleichzeitig war die ebenfalls im Jahr 2017 akquirierte DATAGROUP Financial IT Services GmbH (ehemals ikb Data) am Gewinn bedeutender langfristiger Outsourcing-Verträge beteiligt, die ab dem neuen Geschäftsjahr zum Tragen kommen werden. „In Sachen operativer Profitabilität haben wir mit der EBITDA-Marge von 12,6 % schon fast unser für 2020/21 gesetztes Ziel der 13 %-Marke erreicht“, so Max H.-H. Schaber. „Für uns ist das kein Grund um uns zurückzulehnen, vielmehr sind wir dabei, die Umsatz- und Ertragsziele für die folgenden Jahre neu zu definieren.“

¹ Für das Geschäftsjahr 2017/18 basierend auf 8,349 Mio. Aktien, für das Geschäftsjahr 2016/17 basierend auf der gewichteten, durchschnittlichen Aktienzahl von 7,940 Mio.

Strukturelle Investitionen in Standorte

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat DATAGROUP zahlreiche Weichenstellungen vorgenommen, um die nötigen Voraussetzungen für die erwartete Fortsetzung des Wachstumskurses zu schaffen. Dazu gehörten Investitionen in die für die Cloud-Services benötigte Infrastruktur inklusive des Umzugs eines Rechenzentrums genauso wie das Zusammenlegen der Hamburger Gesellschaften an einem gemeinsamen Standort. Auch an den übrigen Firmensitzen wurde gezielt in die hochwertige Ausstattung der Büros investiert, um den Mitarbeitern ein modernes und attraktives Arbeitsumfeld zu bieten. „Der Wettbewerb um IT-Spezialisten ist spürbar härter geworden und zunehmend ein Engpassfaktor für die Branchenentwicklung. Laut einer Bitkom-Studie sind in Deutschland 55.000 Stellen für IT-Spezialisten unbesetzt“, so COO Dirk Peters. „Die Ausgaben an den Standorten sind ein Teil der Investition in unser Personal – unsere inzwischen mehr als 2.000 Mitarbeiter sind im wahrsten Sinne des Wortes das wertvollste Kapital unseres Unternehmens.“

Insgesamt erhöhten sich die Abschreibungen auf Anlagevermögen ohne Purchase Price Allocation von 5,3 Mio. auf 10,1 Mio. Euro. Das Anlagevermögen war bereits im vergangenen Geschäftsjahr infolge der Neukonsolidierung akquirierter Unternehmen deutlich angestiegen und erhöhte sich durch die vorbenannten Investitionen. Die Abschreibungen im Rahmen der Purchase Price Allocation stiegen als Folge der Akquisitionstätigkeiten im Berichtsjahr von 3,2 Mio. auf 4,0 Mio. Euro. Zusammengenommen sorgten die durch die Investitionen verursachten Abschreibungen für den unterproportionalen Anstieg des EBIT.

Gute Voraussetzungen für zukünftiges Wachstum im IT-Outsourcing-Markt

Die Digitalisierung und damit einhergehend die wachsende Komplexität von IT-Technologien und Infrastrukturen führt zu einer anhaltend steigenden Nachfrage nach Dienstleistern, welche diesen erfolgskritischen Prozess kompetent begleiten können. DATAGROUP will die Entwicklung zum führenden IT-Outsourcer für den deutschen Mittelstand erfolgreich fortsetzen und die sich eröffnenden Chancen konsequent nutzen. Dafür werden Strategie, Positionierung und das Leistungsportfolio regelmäßig überprüft und angepasst: In 2017/18 wurden innerhalb des bestehenden Outsourcing-Portfolios die zentralen Liefereinheiten SAP und Service Desk durch zusätzliche Konsolidierung weiter gestärkt. Mit der Berufung von Andreas Baresel zum Produktionsvorstand (CPO) gibt es seit 01.10.2018 einen dezidiert Verantwortlichen, der Standortübergreifend für die optimale Abstimmung der zentralen Liefereinheiten sorgen wird. Erfolgreich umgesetzte Transformationsprojekte haben sich immer stärker als Basis für den Gewinn neuer Outsourcing-Kunden erwiesen. Das neue Angebot „IT-Transformation“ soll das existierende Portfolio für Cloud-, Platform-, Application- und SAP-Transformationen besser sichtbar machen und diesen wachstumsstarken Projektmarkt gezielter adressieren.

Basierend auf CORBOX wurden im vergangenen Geschäftsjahr 20 große Neukunden gewonnen, bei 14 Bestandskunden wurde der Leistungsumfang erweitert. Insgesamt erwirtschaftet DATAGROUP mit 160 Outsourcing-Verträgen einen Anteil von rund 60 % der Erlöse und ist somit auf gutem Weg, bis zum Geschäftsjahr 2020/21 auf über 220 CORBOX-Verträge zu kommen.

Auszug aus dem Finanzkalender:

27.11.2018 Eigenkapitalforum der Deutschen Börse in Frankfurt (17:00 Uhr, Raum Mailand).

29.11.2018 M.M. Warburg Meet the Future Konferenz – Berlin

05.12.2018 Berenberg European Conference 2018 - Pennyhill Park

Ende Januar 2019 Veröffentlichung der testierten Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2017/18

14.03.2019 Hauptversammlung am Hauptsitz der Gesellschaft in Pliezhausen

Über DATAGROUP:

DATAGROUP ist eines der führenden deutschen IT-Service-Unternehmen. Über 2.000 Mitarbeiter an Standorten in ganz Deutschland konzipieren, implementieren und betreiben IT-Infrastrukturen und Business Applikationen wie z. B. SAP. Mit ihrem Produkt CORBOX ist DATAGROUP ein Full Service Provider und betreut für mittelständische und große Unternehmen sowie öffentliche Auftraggeber über 600.000 IT-Arbeitsplätze weltweit. Kurz gesagt: We manage IT. Das Unternehmen wächst organisch und durch Zukäufe. Die Akquisitionsstrategie zeichnet sich vor allem durch eine optimale Eingliederung der neuen Unternehmen aus. Durch ihre "buy and turn around"- bzw. "buy and build"- Strategie nimmt DATAGROUP aktiv am Konsolidierungsprozess des IT-Service-Marktes teil.

Kontakt:

DATAGROUP SE
Claudia Erning
Wilhelm-Schickard-Str. 7
72124 Pliezhausen
Fon +49-7127-970-015
Fax +49-7127-970-033
Claudia.Erning@datagroup.de

DATAGROUP SE
IFRS-Konzernabschluss (vorläufig - ungeprüft)
Kennzahlen im Überblick

Angaben in T€	Veränderung zur Vorjahresperiode		2017/2018		2016/2017	
Umsatzerlöse	48.958	21,9%	272.100	100,0%	223.142	100,0%
davon Dienstleistung und Wartung	39.454	21,8%	220.085	80,9%	180.631	80,9%
davon Handel	9.473	22,4%	51.770	19,0%	42.297	19,0%
davon Sonstige / Konsolidierung	31	14,5%	245	0,1%	214	0,1%
Andere aktivierte Eigenleistungen	58	9,3%	685		627	
Gesamtleistung	49.016	21,9%	272.785	100,0%	223.769	100,0%
Materialaufwand /						
Aufwand für bezogene Leistungen	16.171	25,2%	80.401	29,5%	64.230	28,7%
Rohertrag	32.845	20,6%	192.384	70,5%	159.539	71,3%
Personalaufwand	14.883	12,4%	134.734	49,4%	119.851	53,6%
Sonstige Erträge etc.	-3.443	-37,8%	5.660	2,1%	9.103	4,1%
Sonstige Aufwendungen etc.	7.097	32,6%	28.847	10,6%	21.750	9,7%
EBITDA	7.422	27,4%	34.463	12,6%	27.041	12,1%
Abschreibungen aus PPA	776	24,3%	3.965	1,5%	3.189	1,4%
Sonstige Abschreibungen	4.813	91,5%	10.075	3,7%	5.262	2,4%
EBIT	1.833	9,9%	20.423	7,5%	18.590	8,3%
Finanzergebnis	46	-2,3%	-1.945	-0,7%	-1.991	-0,9%
EBT	1.879	11,3%	18.478	6,8%	16.599	7,4%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	205	3,8%	5.605	2,1%	5.400	2,4%
Periodenüberschuss	1.674	14,9%	12.873	4,7%	11.199	5,0%
Shares (in 1.000 Stück) ¹⁾			8.331		7.940	
EPS (in Euro)			1,55		1,41	
Steuerquote			30,3%		32,5%	
			30.09.2018		30.09.2017	
Bilanzsumme	2.060	1,0%	215.450		213.390	
Eigenkapital ²⁾	7.674	12,6%	68.755		61.081	
Eigenkapitalquote (in %) ²⁾			31,9		28,6	
Nettoverschuldung ²⁾	8.006	194,1%	12.130		4.124	
Nettoverschuldung ²⁾ zu EBITDA			0,4		0,2	
1) darüber hinaus Aktien in Eigenbesitz (in 1.000 Stück):			18		18	
2) unter Berücksichtigung von Nachrangdarlehen						

DATAGROUP SE
IFRS-Konzernabschluss (vorläufig - ungeprüft)

	30.09.2018	30.09.2017
	EUR	EUR
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- und Firmenwert	46.555.845,34	39.630.139,23
Übrige immaterielle Vermögenswerte	15.258.183,90	15.932.860,04
Sachanlagen	22.351.099,31	19.250.577,71
Langfristige Finanzanlagen	1.825.736,14	2.645.350,81
Forderungen aus Rückdeckungsversicherungen für Pensionsverpflichtungen	5.112.617,60	5.150.007,60
Sonstige Vermögenswerte	18.717.631,85	15.672.469,73
Latente Steuern	4.626.597,85	4.582.301,44
	114.447.711,99	102.863.706,56
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	1.972.027,83	3.464.207,60
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.236.083,95	26.759.509,28
Kurzfristige Finanzanlagen	1.292.923,37	2.401.505,62
Fertigungsaufträge	6.464.163,64	2.558.761,35
Sonstige Vermögenswerte	21.336.171,40	22.163.642,90
Zahlungsmittel	38.700.491,68	53.179.030,87
	101.001.861,87	110.526.657,62
	215.449.573,86	213.390.364,18
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	8.349.000,00	8.349.000,00
Kapitalrücklage	32.337.372,27	32.337.372,27
Kapitalrückzahlung	-98.507,73	-98.507,73
Erwirtschaftetes Eigenkapital	30.607.254,84	21.483.100,75
Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	-3.940.515,10	-2.489.585,81
Ausgleichsposten für Währungsumrechnung	24,20	0,00
	67.254.628,48	59.581.379,48
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	42.563.987,06	52.690.913,07
Pensionsrückstellungen	40.609.607,36	37.593.187,93
Sonstige Rückstellungen	1.025.527,16	1.312.031,67
Sonstige Verbindlichkeiten	1.563.513,35	2.368.710,73
Latente Steuern	944.127,49	1.915.719,05
	86.706.762,42	95.880.562,45
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	12.337.501,81	11.126.248,64
Rückstellungen	7.284.928,04	7.442.708,76
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.419.052,91	4.454.387,66
Passivischer Überhang aus Fertigungsaufträgen	151.477,31	379.640,42
Ertragsteuerverbindlichkeiten	6.739.586,79	5.043.520,57
Sonstige Verbindlichkeiten	29.555.636,10	29.481.916,20
	61.488.182,96	57.928.422,25
	215.449.573,86	213.390.364,18

DATAGROUP SE

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (vorläufig - ungeprüft)

	01.10.2017 - 30.09.2018	01.10.2016 - 30.09.2017
	EUR	EUR
Umsatzerlöse	272.099.553,36	223.141.679,36
Andere aktivierte Eigenleistungen	685.446,14	627.384,94
Gesamtleistung	272.784.999,50	223.769.064,30
Sonstige betriebliche Erträge	5.660.437,94	9.103.388,04
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	80.400.810,14	64.230.823,90
Personalaufwand	134.734.405,87	119.851.226,40
Abschreibungen auf Geschäfts- und Firmenwerte	0,00	0,00
Abschreibungen auf Sachanlagen und andere immaterielle Vermögenswerte	14.039.638,46	8.451.096,83
Sonstige betriebliche Aufwendungen	28.846.778,19	21.749.615,44
Betriebsergebnis	20.423.804,77	18.589.689,77
Finanzierungserträge	474.087,95	826.287,98
Finanzierungsaufwendungen	2.419.299,04	2.817.315,91
Finanzergebnis	-1.945.211,09	-1.991.027,93
Ergebnis vor Steuern	18.478.593,68	16.598.661,85
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.605.283,03	5.399.667,61
Periodenüberschuss	12.873.310,65	11.198.994,24

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	01.10.2017 - 30.09.2018	01.10.2016 - 30.09.2017
	EUR	EUR
Periodenüberschuss	12.873.310,65	11.198.994,24
Sonstiges Ergebnis vor Steuern¹⁾		
Neubewertung aus leistungsorientierten Verpflichtungen	-2.022.258,29	1.405.874,53
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung	24,20	0,00
Sonstiges Ergebnis vor Steuern	-2.022.234,09	1.405.874,53
Ertragsteuereffekte aus dem Sonstigen Ergebnis	-571.329,00	418.922,16
Gesamtergebnis	11.422.405,56	12.185.946,61